

31. August 1946

Blatt 219

Österreichische Künstlertagung in Linz
=====

Bericht über die Tagung der Berufsvereinigung der bildenden
Künstler Österreichs in Linz.

Vor kurzem fand im Linzer Rathaus die erste Tagung der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs statt, zu der die Delegierten aus Wien, Graz, Salzburg, Innsbruck und Linz als Vertreter Wiens und der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg gekommen waren. Vizebürgermeister Dr. Scherleitner begrüßte die Delegierten als Gäste im Rathaus und betonte, in seiner Ansprache die Bedeutung der Kunst beim Wiederaufbau.

Die Tagung verlief in vollkommener Einmütigkeit und führte zu wichtigen Ergebnissen. Der Präsident der Wiener Zentrale, Dr. Buchner, berichtete über seine grundlegende Arbeit am Gesamtaufbau der Berufsvereinigung, die zur Gründung der Landesstellen und Landesverbände in allen Bundesländern führte, ferner über den Wiederaufbau bei den Wiener Zentralstellen. Sein Bericht über die Schaffung eines Erholungsheimes in der Obersteiermark wurde freudig aufgenommen. Der Salzburger Präsident von Funke machte Mitteilung von der sehr regen Ausstellungstätigkeit, zu der die Voraussetzung die Säuberung und Aktivierung des Salzburger Künstlerhauses war. Richtunggebende Bestrebungen sind in Salzburg auf dem Gebiet des Kunstgewerbes im Gange, die unter anderem zur Schaffung einer Wertungsmarke führten. Präsident Matras berichtete über den vollzogenen Aufbau der Organisation der Steiermark und Kärntens und weiters insbesondere über Bestrebungen zum Bau eines Künstlerhauses in Graz. Dipl. Ing. Arch. Mayr referierte über den Aufbau der Landesstelle Tirol und Vorarlberg, deren Aufgaben bisher im Österreichischen Institut für Kultur und Wissenschaft mitgeführt

wurden. Präsident Dr. Strigl verwies in seinem Bericht unter anderem auf den vollzogenen Aufbau der Organisation des oberösterreichischen Landesverbandes. Er berichtete auch über eine zufriedenstellende Zusammenarbeit mit den für künstlerische Fragen in Betracht kommenden Faktoren des öffentlichen Lebens und über das Zustandekommen der großen Linzer Kunstausstellung, die eine nur einmal gebotene Ausstellungsmöglichkeit ausnützen sollte. Die Vertreter der übrigen Bundesländer zollten dieser eindrucksvollen Veranstaltung ihre aufrichtige Anerkennung.

Aus den Berichten der einzelnen Delegierten ging hervor, daß die Gesamtmitgliederzahl an Malern, Graphikern, Architekten, Bildhauern und Kunstgewerblern 3600 beträgt.

Ein besonderer Punkt war die eingehende Beratung und Stellungnahme zu einem Entwurf für eine Kammerordnung. Das Ergebnis war eine einstimmig angenommene Resolution an die zuständigen Ministerien über die Grundsätze zur Errichtung von Länderkammern für die Bildenden Künste.

Weiters kamen zur Erörterung Fragen der Ausstellungsplanungen im In- und Ausland, der Kunsterziehung und Förderung des künstlerischen Nachwuchses, der Kunstkritik, des Kampfes gegen den Kitsch, des Schutzes und der Restaurierung von Kunstwerken, Preisfragen, Materialbeschaffung, die Frage eines Mitteilungsblattes, der Zusatzkarten, der Sterbe- und Krankenkasse.

Im allgemeinen kam der Wunsch zum Ausdruck, die enge Zusammenarbeit der Landesverbände noch mehr zu intensivieren und darüber hinaus die Beziehungen zum Auslande wieder aufzunehmen. Schließlich wurde eine ständige Länderdelegation gebildet, die gesamtösterreichische Fragen vertritt.

"Lied und Oper".

=====

Unter diesem Titel beginnt die Wiener Musikhistorische Gesellschaft am Donnerstag, den 5. September 1946, 19 Uhr, im Figaro-Kammersaal, I., Josefsplatz 6, die Reihe ihrer an Donnerstagen jeder Woche stattfindenden Solistenkonzerte. An diesem Abend wirken mit: Fritzi Margaritella (Sopran), Carlo Nodari (Bariton), Joachim Stein (Tenor). Am Klavier: Prof. Ernst Gundacker. Verbindende Worte: Dr. Philipp Ruff. Arrangement: Dir. Willy Reisz.

Ausstellungen in Wien

I. Bezirk

- | | | |
|--|--|---|
| Albertina Augustinerbastei 6 | Französische Phantastik aus vier Jahrhunderten. | Mo, Di, Do, Fr 10-14 Mi, Sa 10-13, 15-18 So 10-12 Uhr |
| Galerie Agathon Opernring 19 | Ceno Kosak-Aquarelle und Zeichnungen. | 8'30-12'30 13'30-17 Uhr Sa 8'30-12 Uhr |
| Hofburg Michaelerplatz | Meisterwerke der Gemälde- galerie des kunsthistori- schen Museums. | 10-16 Uhr Fr geschlossen So 10-13 Uhr |
| Museum für Völker- kunde. Neue Hofburg | Österreicher als Sammler und Forscher in der Welt. | tägl. außer Mo 9-13 Uhr So 10-13 Uhr |
| Naturhistorisches Museum Maria Theresienplatz | Pilze der Heimat. | 9-13 Uhr, 15-19 Uhr So 9-16 Uhr |
| Städtisches Kunstge- werbemuseum, Weißkirchnerstraße 3 | "Salon d'Automne". | 10-18 Uhr |
| Stadtpark Parkring | Die Sowjet-Union im Aufbau | ganztägig |
| Wirtschaftsgenossen- schaft bildender Künstler Opernring 17 | "Junge Kunst". | 8-13, 14-16 Uhr Sa 8-13 Uhr |

VII. Bezirk

- | | | |
|---|---|---|
| Ausstellungsräume Kaufhaus der Wiener, Mariahilferstraße 48 | "100 Jahre Wiener Tierschutz- verein". | Eröffnung 2.9. tägl. 8-12'30 Uhr 14-17'30 Uhr |
|---|---|---|

Ausstellungen in Vorbereitung.

- | | | |
|---------------------------------|--|--------------|
| Galerie Agathon | Oskar Laske | |
| Künstlerhaus | "Niemals vergessen" | ab 15. Sept. |
| | Antifaschistische Ausstellung | |
| Wiener Kunsthandwerk- verein | Leistungsschau von Arbeiten der Mitglieder. | ab 6. Sept. |